

Angabe von Bandscheibenvorfall

Beitrag von „Stan87“ vom 29. Oktober 2015 02:38

Danke Marie,

ich befürchte fast auch, dass ich wohl um eine Angabe nicht herum kommen werde. Auf die Idee es zu verschweigen hat mich eigentlich mein Physiotherapeut gebracht, der meinte, dass eine solche akute Verletzung erst dann zur Sprache kommen muss, wenn sie mich darauf ansprechen.

Soll heißen, dass er mir empfahl es den Ärzten nicht direkt auf die Nase zu binden, aber gleichwohl es auf keinen Fall zu verleugnen, sollten sie mich darauf ansprechen.

Ich denk dabei auch sehr an mein Gewissen. So wie ich mich kenne, werde ich bis zur Pension keine ruhige Minute haben. Ich würd mir dann immer ausmalen, dass ich irgendwann im Alter nochmal einen BSV habe und plötzlich zur Sprache kommt, dass ich ja schon mal einen hatte. Dann gelte ich als "Betrüger" und muss womöglich immense Nachzahlungen leisten.

Ich werd morgen mit dem Hausarzt sprechen und mir ein Gutachten erstellen lassen.

Höchstens es meldet sich noch jemand, der vielleicht die rechtliche Situation kennt und welche eventuellen Folgen bei Nichtangabe damit verbunden sind. Das könnte mein Gewissen natürlich auch beruhigen, wobei das wohl das berühmte Fischen im Trüben ist und keiner weiß, was sein könnte.

Ich bin aber eigentlich guter Dinge, dass ich mich da auch mit Angabe des BSV irgendwie durchmogel, schließlich hat jeder Dritte einen und weiß es nicht.

Liebe Grüße